

# Nachbarkreise März / April

## ➤ „Der III. Weg“ verteilt Flyer (29.04.2023)

<https://der-dritte-weg.info/2023/04/lahn-dill-kreis-verteilungen-in-niederwetz-schwalbach-klein-altenstaedten-und-griedelbach/>

Schöffengrund (Lahn-Dill-Kreis) / Klein-Altenstädten (Lahn-Dill-Kreis) / Griedelbach (Lahn-Dill-Kreis)

Laut eigener Darstellung auf ihrer Webseite vom 29. April hat die rechtsextreme Kleinpartei „Der III. Weg“ in Schöffengrund, Klein-Altenstädten und Griedelbach Flyer verteilt, die sich gegen Muslime richteten.

## ➤ Anonyme Bombendrohung gegen Zuckerfest (21.04.2023)

<https://www.op-marburg.de/lokales/marburg-biedenkopf/marburg/marburg-bombendrohung-beim-zuckerfest-drohschreiben-in-op-redaktion-PCJB32RXKVBFIDGEISQQHE6D77A.html>

<https://www.fr.de/rhein-main/nach-drohschreiben-in-marburg-polizei-prueft-rechtsextremen-hintergrund-92233230.html>

Marburg (Marburg-Biedenkopf)

Laut Bericht der „Oberhessischen Presse“ ging am 21. April bei Behörden und Medien ein anonymes Drohschreiben ein, das sich gegen das muslimische Zuckerfest im Marburger Georg-Gaßmann-Stadion richtete. Das Drohschreiben ging unter anderem an das Ordnungsamt und die Stadt Marburg. Darin wurde die Fernzündung von drei Bomben im Marburger Georg-Gaßmann-Stadion angekündigt. Die Polizei durchsuchte das Stadion mit Sprengstoffspürhunden. Die muslimische Gemeinde in Marburg sagte die geplante Veranstaltung ab und holte sie an anderer Stelle nach. Laut „Frankfurter Rundschau“ deuten Formulierungen in den Drohschreiben darauf hin, dass antimuslimischer Rassismus der Hintergrund sein könnte. Die Drohschreiben seien nicht frankiert gewesen und vermutlich von der Täter\*in oder den Täter\*innen persönlich eingeworfen worden.

## ➤ NPD mit Infostand in Büdingen (21.04.2023)

<https://www.facebook.com/NPDWetterau/posts/pfbid0SznobZAHUtZrLr675ZMgngRVLe6MkFEs13hYB1A5LEg9dRf9oPaGodKpnQmQgzcl>

Büdingen (Wetteraukreis)

Die NPD hat nach eigenen Angaben auf dem Facebook-Profil „NPD Wetterau“ am 21. April einen Infostand in der Bahnhofstraße in Büdingen betrieben. Auf beigefügten Fotos sind der NPD-Vorsitzende Stefan Jagsch sowie die NPD-Funktionäre Wilbrand I. und Daniel Lachmann zu erkennen. Die Plakate am Infostand stammten aus der Kampagne „Volksfeinde anklagen. Politikerhaftung umsetzen.“ der NPD-Zeitung „Deutsche Stimme“.

## ➤ Lahn-Dill-Kreis kauft „Teutonicus“ (20.04.2023)

<https://www.fr.de/rhein-main/hessen-ruhe-vom-rechtsrock-im-teutonicus-92224062.html>

Leun-Stockhausen (Lahn-Dill-Kreis)

Wie die „Frankfurter Rundschau“ am 20. April berichtete, kaufte der Lahn-Dill-Kreis Ende März 2023 für rund 100.000 Euro die Immobilie in der Hauptstraße in Stockhausen, in der der rechte Szenetreffpunkt „Teutonicus“ untergebracht war. Das Gebäude, das auch als „Bistro Hollywood“ bekannt war, fungierte mehr als 10 Jahre lang als Treffpunkt der NPD und Ort für Rechtsrock-Konzerte.

## ➤ „Der III. Weg“ verteilt Flugblätter (19.04.2023)

<https://t.me/UNSuedhessen/2003> <https://t.me/UNSuedhessen/2002> <https://t.me/UNSuedhessen/2000>

<https://t.me/UNSuedhessen/1999> <https://t.me/UNSuedhessen/1998>

Heisterberg (Lahn-Dill-Kreis) Katzenfurt (Lahn-Dill-Kreis) Greifenthal (Lahn-Dill-Kreis) Kölschhausen (Lahn-Dill-Kreis) Solms-Albshausen (Lahn-Dill-Kreis) Ehringshausen-Breitenbach (Lahn-Dill-Kreis)

In mehreren Meldungen vom 19. April auf parteieigenen Telegram-Kanälen berichtet die Partei „Der III. Weg“ über Flugblatt-Verteilungen im Lahn-Dill-Kreis. Den Einträgen zufolge wurde die rechtsextreme Propaganda in den Ortschaften Heisterberg, Katzenfurt, Greifenthal, Kölschhausen, Solms-Albshausen und Breitenbach verteilt.

## ➤ NPD-Funktionär beteiligt sich an Demonstration (14.04.2023)

[https://t.me/daniel\\_lachmann/3600](https://t.me/daniel_lachmann/3600)

[https://www.youtube.com/watch?v=M\\_HqPtFM9OU](https://www.youtube.com/watch?v=M_HqPtFM9OU)

#### *Büdingen (Wetteraukreis)*

Der NPD-Politiker Daniel Lachmann beteiligte sich laut eigenen Angaben auf seinem Telegram-Kanal vom 14. April an einer Demonstration unter dem Motto „Demo für den Frieden“ in Büdingen. Die Demonstration wurde von dem Corona-Protestbündnis „Wetterau United“ organisiert.

#### ➤ **Hakenkreuze an Scheune geschmiert** (11.04.2023 - 12.04.2023)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43647/5487825>

#### *Bauernheim (Wetteraukreis)*

Laut Polizeimeldung sprühten Unbekannte zwischen dem 11. und 12. April mit grauer und grüner Farbe unter anderem mehrere Hakenkreuze sowie das Wort „Hitler“ an die Wände einer Feldscheune in der Beienheimer Straße im Friedberger Stadtteil Bauernheim auf.

#### ➤ **Hitlergruß im Park** (05.04.2023)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43647/5481522>

#### *Bad Vilbel (Wetteraukreis)*

Laut Polizeimeldung soll ein 28-Jähriger am 5. April im Niddapark in Bad Vilbel laut herumgeschrien und den Hitlergruß gezeigt haben.

#### ➤ **Urteil im Prozess um homosexuellenfeindlichen Angriff** (31.03.2023)

<https://www.hessenschau.de/panorama/landgericht-marburg-jugendliche-schlagen-auf-vermeintlich-schwulen-mann-ein--urteil-v2,homophobie-prozess-marburg-102.html>

Opfer von Eisenstangen-Attacke in Marburg: "Ich bin nicht mehr so wie früher" | hessenschau.de | Gesellschaft

#### *Marburg (Marburg-Biedenkopf)*

Wie die „Hessenschau“ berichtete, fiel am 31. März das Urteil in dem Prozess vor dem Landgericht Marburg um einen homosexuellenfeindlichen Angriff im Juni 2022 in Marburg. Das Gericht sah es als erwiesen an, dass die beiden Jugendlichen aus dem Kreis Marburg-Biedenkopf mit Eisenstangen auf einen Studenten aus Nepal eingeschlagen und ihn dabei schwer verletzt hatten. Ein 15-Jähriger wurde zu drei Jahren und zehn Monaten Jugendgefängnis verurteilt, ein 17-Jähriger zu vier Jahren und zehn Monaten.

#### ➤ **Eingangstür von Schule beschmiert** (29.03.2023 - 30.03.2023)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43647/5476278>

#### *Friedberg (Wetteraukreis)*

Laut Polizeimeldung haben Unbekannte zwischen dem 29. und 31. März an der Eingangstür der Henry-Benrath-Schule in Friedberg mit volksverhetzenden Äußerungen und verfassungswidrigen Symbolen beschmiert.

#### ➤ **Netzwerktag der „Deutschen Stimme“ soll in Altstadt-Waldsiedlung stattfinden** (29.03.2023)

[https://t.me/daniel\\_lachmann/3522](https://t.me/daniel_lachmann/3522)

Hessen: Rechtes Kadertreffen in Altstadt – Politik machtlos (fr.de)

#### *Altstadt (Wetteraukreis)*

Laut einer Veröffentlichung des NPD-Funktionärs Daniel Lachmann vom 29. März auf dem Messenger-Dienst Telegram soll am 13. Mai ein Netzwerktag der NPD-Zeitschrift „Deutsche Stimme“ in Hessen stattfinden. Für die Podiumsdiskussionen sind unter anderem der NPD-Bundesvorsitzende Frank Franz, der Vorsitzende der rechtsextremen sächsischen Partei „Freie Sachsen“ Martin Kohlmann und die NSU-Anwältin Nicole Schneiders angekündigt. Mit den Netzwerktagen versucht die NPD, sich stärker mit anderen Akteuren der rechten Szene zu vernetzen. Nach einem Bericht der „Frankfurter Rundschau“ vom 21. April soll die Veranstaltung im „Gemeinschaftshaus Waldsiedlung“, einem Bürgertreff im Altstädter Stadtteil Waldsiedlung, stattfinden.

#### ➤ **Hakenkreuz auf Fassade** (27.03.2023)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43647/5473431>

### Hoch-Weisel (Wetteraukreis)

Laut einer Polizeimeldung vom 27. März hinterließen Unbekannte ein Hakenkreuz in pinker Farbe auf der Fassade eines Wohnhauses in der Lindenbergstraße in Hoch-Weisel.

#### ➤ **Rassistische Beleidigung bei Gruppenliga-Spiel** (26.03.2023)

<http://www.fnp.de/sport/lokalsport/rassistische/beleidigungen-92238488.html>

### Karben (Wetteraukreis)

Laut eines Berichts der „FNP“ soll es bei einem Fußballspiel in der Gruppenliga Frankfurt-West am 26. März zwischen dem FC Karben und der Spvgg. Fechenheim zu einer rassistischen Beleidigung seitens der Karbener Zuschauer gekommen sein. Die Spvgg. Fechenheim sagte aus, einer ihrer Spieler sei von den Zuschauerrängen aus als „N\*\*\*\*“ beschimpft worden. Der Sprecher des FC Karben bestritt die Vorwürfe.

#### ➤ **Hakenkreuz in Tisch geritzt** (17.03.2023)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43648/5474259>

### Gladenbach (Marburg-Biedenkopf)

Laut Polizeimeldung wurden am 17. März in einer Schule in der Dr. Berthold-Leinweber-Straße in Gladenbach mehrere Hakenkreuze festgestellt, die Unbekannte in zwei Tischplatten geritzt hatten.

#### ➤ **NPD-Beteiligung an Demo in Büdingen** (10.03.2023)

<https://www.facebook.com/Stefan.Jagsch.NPD/posts/pfbid02yQYJtvn8yV9xCep2KXJAhNrPboNVVRHaEuAgjgrRdwiWKW3aZ5ogKV7CfRslQpFbl>

### Büdingen (Wetteraukreis)

Laut einer Veröffentlichung auf dem Facebook-Profil des hessischen NPD-Vorsitzenden Stefan Jagsch nahm dieser gemeinsam mit dem NPD-Funktionär Daniel Lachmann am 10. März an einer Demonstration der Corona-Protest-Gruppe „Wetterau United“ teil. Auf einem Foto sind die beiden NPD-Politiker mit einem Banner zu sehen, auf dem „Lasst sie nicht davonkommen. Volksfeinde anklagen. Politikerhaftung umsetzen“ geschrieben stand. Auf dem Banner war das Logo der NPD-Zeitschrift „Deutsche Stimme“ zu sehen.

## Nachbarkreise Januar / Februar 2023

#### ➤ **Zwölf antiziganistische Verbrechen in Hessen im Jahr 2022** (26.02.2023)

<https://www.fr.de/politik/mehr-straftaten-gegen-sinti-und-roma-92110900.html>

Frankfurt am Main / Offenbach am Main / Wiesbaden / Flörsheim (Main-Taunus-Kreis) / Seligenstadt (Landkreis Offenbach) / Biedenkopf (Marburg-Biedenkopf) / Gudensberg (Schwalm-Eder-Kreis)

Einem Artikel der „Frankfurter Rundschau“ vom 26. Februar zufolge vermeldete das Bundesinnenministerium einen bundesweiten Anstieg von antiziganistischen Verbrechen gegen Sinti und Roma im Jahr 2022. In Hessen wurden 2022 zwölf Delikte registriert: sechs in Frankfurt und je einer in Offenbach, Wiesbaden, Flörsheim, Seligenstadt, Biedenkopf und Gudensberg. Davon waren zwei Gewalttaten:

Im Januar 2022 wurde eine Person in Frankfurt angegriffen, es wurde ein Tatverdächtiger ermittelt, der aus rechtsextremem Motiv gehandelt haben soll. Im November 2022 gab es eine gefährliche Körperverletzung mit antiziganistischer Motivation gegen einen Asylbewerber in Offenbach.

#### ➤ **Homosexuellenfeindlicher Mordversuch** (20.02.2023)

<https://www.hessenschau.de/panorama/versuchter-mord-in-marburg-jugendliche-sollen-auf-vermeintlich-schwulen-mann-ingeschlagen-haben-v2,homophobie-prozess-marburg-100.html>

### Marburg (Marburg-Biedenkopf)

Einem Artikel der „Hessenschau“ zufolge begann am 20. Februar vor dem Landgericht Marburg ein Prozess wegen eines Mordversuchs, der sich im Juni 2022 in der Straße „Pilgrimstein“ in Marburg ereignete und einen homosexuellenfeindlichen Hintergrund hatte. Zwei Täter im Alter von 15 und 16 Jahren sollen mit Eisenstangen auf den Kopf ihres Opfers eingeschlagen haben. Dabei riefen sie: „Wir schlagen dich so lange, bis du aufhörst, schwul zu sein! Dann bist du endlich geheilt.“ Das Opfer trug bei dem Übergriff unter anderem Knochenbrüche davon. Der Gerichtsprozess gegen die beiden Täter wegen versuchten Mordes in Tateinheit mit schwerer Körperverletzung soll bis Ende März dauern.

➤ **„Der III. Weg“ verteilt Flyer** (20.02.2023)

<https://der-dritte-weg.info/2023/02/die-wahre-krise-ist-das-system-verteilaktion-in-daubhausen-dillheim-und-ichelhausen-ehringshausen/>

*Ehringshausen (Lahn-Dill-Kreis)*

Laut eigener Darstellung auf ihrer Webseite vom 20. Februar verteilte die rechtsextreme Kleinpartei „Der III. Weg“ in den vorangegangenen Tagen über 1.000 Flugblätter in den Ehringshäuser Stadtteilen Daubhausen, Dillheim und Ichelhausen. Die Flyer hatten den Titel „Die Wahre Krise ist das System“.

➤ **Rassistische Schmierereien auf Spielplatz** (18.02.2023 - 21.02.2023)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43647/5447708>

*Rosbach (Wetteraukreis)*

Laut Polizeimeldung wurde von Unbekannten zwischen dem 18. und 21. Februar auf einem Spielplatz im Rodheimer Wirtweg/Kreuzweg in Rosbach ein Rutschenturm mit verfassungswidrigen sowie rassistischen Symbolen und Begriffen beschmiert und zudem Hakenkreuze in ein Schaukeltier geritzt.

➤ **Altenstadt wehrt sich!** (16.02.2023)

<https://www.facebook.com/Stefan.Jagsch.NPD/posts/pfbid02mpXazPvnkxMWGijzmLbE6r6eZR71uUcdBJwb9HnSLEfdv6J6fa8TyTDRcLdaCXGTI>

[https://t.me/daniel\\_lachmann/3351](https://t.me/daniel_lachmann/3351)

*Altenstadt (Wetteraukreis)*

Die Gruppe „Altenstadt wehrt sich“ hat am 16. Februar auf der Seite „Open Petition“ eine Online-Petition gegen eine Geflüchteten-Unterkunft in Altenstadt-Lindheim gestartet. Die Petition wurde auch auf der Facebook-Seite der hessischen NPD-Vorsitzenden und auf dem Telegram-Kanal des NPD-Funktionärs Daniel Lachmann beworben.

➤ **Rechte Rapper in Hessen** (13.02.2023)

<https://asvi.noblogs.org/post/2023/02/13/glaubenskrieger-gegen-die-fuersten-der-welt-verschwuerungsideologischer-rap-in-hessen/>

*Marburg (Marburg-Biedenkopf) / Schlitz (Vogelsbergkreis) / Niestetal (Landkreis Kassel)*

Ein Artikel vom 13. Februar auf dem Blog „Aufklärung statt Verschwörungsideologien“ beschäftigt sich mit rechten Rappern in Hessen, die sich im Umfeld der Corona-Protest-Szene bewegten. Genannt werden die Rapper „SchwrzVyce“, „Lapaz“ und „Ukvali“. Unter dem Künstlernamen „SchwrzVyce“ veröffentlicht Kaia B. aus Marburg Songs. Marc M. aus Niestetal nutzt den Künstlernamen „Lapaz“. M. steht auch im Impressum des Onlineversands von „Rapbellions“, eines Zusammenschlusses von neun Deutschrapern, das unter anderem verschwörungsideologische Songs veröffentlichte. Hinter dem Künstlernamen „Ukvali“ steht Umut K. aus Schlitz. Er soll bereits seit 2016 antisemitische und verschwörungsideologische Songs veröffentlichen.

➤ **„Der III. Weg“ verteilt Flyer im Lahn-Dill-Kreis** (07.02.2023)

<https://m.facebook.com/photo.php/?fbid=163777436406195>

*Kubach (Lahn-Dill-Kreis) / Daubhausen (Lahn-Dill-Kreis)*

Laut einer Mitteilung auf Facebook vom 7. Februar hat die Partei „Der III. Weg“ am besagten Tag Flyer in Daubhausen verteilt. Laut derselben Mitteilung sollen die Flyer zuvor in Kubach ausgeteilt worden sein.

➤ **„Altenstadt wehrt sich“ kündigt Kundgebung an** (03.02.2023)

[https://www.facebook.com/permalink.php?story\\_fbid=pfbid02yzfiahdr3qm5JxAbbnAAZ9JrxEFcagXAhtDwd9rMvn4hvmJnftkHi2nP4NdEdjp2l&id=100089345234973](https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=pfbid02yzfiahdr3qm5JxAbbnAAZ9JrxEFcagXAhtDwd9rMvn4hvmJnftkHi2nP4NdEdjp2l&id=100089345234973)

*Altenstadt (Wetteraukreis)*

Laut einem Beitrag auf dem Profil „Bürgerinitiative Altenstadt“ kündigte die Gruppe „Altenstadt wehrt sich“ für den 3. Februar eine Kundgebung unter dem Motto „Nein zu Asylmassenunterkünften“ vor der Altenstadthalle in Altenstadt an. Ob die Kundgebung stattgefunden hat, ist nicht bekannt. Am 23. Januar hatte eine Kundgebung ähnliche Kundgebung unter Beteiligung der NPD stattgefunden (#23.01.).

➤ **Hakenkreuz an Brückenpfeiler geschmiert** (31.01.2023 - 13.02.2023)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/56920/5442259>

*Greifenstein (Lahn-Dill-Kreis)*

Laut Polizeimeldung wurde zwischen dem 31. Januar und dem 12. Februar ein Brückenpfeiler des Ulmtalradweges in Greifenstein mit einem Hakenkreuz besprüht. Zudem seien die Parole „ACAB“ („All Cops Are Bastards“ – wörtlich: „Alle Bullen sind Bastarde“) und das Wort „Fortnite“ (Name eines „Survival-Shooter“-Computerspiels) dort gesprüht worden.

➤ **Kundgebung der Bürgerinitiative „Altenstadt wehrt sich“ (23.01.2023)**

<https://www.fnp.de/lokales/wetteraukreis/buergerinitiative-altenstadt-wehrt-sich-mit-rechtem-gefolge-92044986.html>

*Altenstadt (Wetteraukreis)*

Laut Bericht der „Frankfurter Neuen Presse“ trat am 23. Januar die Bürgerinitiative „Altenstadt wehrt sich“ mit einer Kundgebung am Altenstädter Rathaus erstmals öffentlich auf. Unter den Teilnehmer\*innen befanden sich auch der in Altenstadt wohnende hessische NPD-Vorsitzende Stefan Jagsch und der NPD-Funktionär Daniel Lachmann. Die Initiative richtet sich gegen den Plan, eine Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete am Festplatz im Altenstädter Stadtteil Lindheim zu schaffen. Die Bürgerinitiative soll am 12. Januar unter dem Namen „Altenstadt wehrt sich“ gegründet worden sein und richte sich „gegen eine Asylmassenunterkunft“ auf dem Festplatz in Lindheim. Sprecherinnen seien eine Frau G. und eine Frau B. aus Lindheim. Die Bürgerinitiative fordert laut der „Frankfurter Neuen Presse“ den Gemeindevorstand auf, „jegliche Schaffung von Massenunterkünften in der Gemeinde Altenstadt zu unterbinden“.

➤ **NPD führt Neujahrsempfang durch (14.01.2023)**

<https://www.facebook.com/NPDWetterau/posts/pfbid03yyeJPxqCUuJoe5EuKpJecfJLL6YrEn24edn2TExtm1ssKLTxhWofQnbBxkg9Fvl>

*(Wetteraukreis)*

Laut eigener Darstellung auf Facebook führte die NPD am 14. Januar im Wetteraukreis einen Neujahrsempfang durch. Auf dem Beitrag beigefügten Fotos waren die Funktionäre Jagsch und Lachmann sowie der rechte Liedermacher Benjamin Gruhn aus Chemnitz zu erkennen.

➤ **Waffen und Drogenfunde bei Anhängern rechter Gruppe (12.01.2023)**

Extremismus - Nidda - Fund: Waffen und Drogen bei Anhängern rechter Gruppe - Politik - SZ.de ([sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de))

<https://www.fnp.de/lokales/wetteraukreis/verdaechtige-ohne-waffenschein-92035865.html>

*Ranstadt (Wetteraukreis) / Nidda (Wetteraukreis) / Gedern (Wetteraukreis)*

Laut einer Meldung in der „Süddeutschen Zeitung“ gab es am 12. Januar Hausdurchsuchungen in Ranstadt, Nidda und Gedern bei Anhängern einer (nicht näher genannten) rechten Gruppe. Es seien unter anderem mehrere verbotene Waffen, Munition, Betäubungsmittel, einige Datenträger sowie Mobiltelefone sichergestellt worden. Zwei der Verdächtigen im Alter von 33 und 49 Jahren stammen aus dem Wetteraukreis. Ermittelt wird zudem gegen einen 35-Jährigen aus Thüringen.

➤ **Scheibe von Geflüchtetenunterkunft eingeworfen (01.01. 2023)**

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43647/5407270>

*Bad Vilbel (Wetteraukreis)*

Laut Polizeimeldung wurde am 1. Januar von Unbekannten die Fensterscheibe einer Unterkunft für Geflüchtete in der Parkstraße in Bad Vilbel mit einer Flasche eingeworfen. Durch umherwirbelnde Splitter wurde ein schlafender Bewohner leicht verletzt. Die Hintergründe der Tat waren unklar und Gegenstand weiterer Ermittlungen.

## Nachbarkreise November / Dezember 2022

➤ **Hitlergruß am Bahnhof Stockheim gezeigt (20.12.2022)**

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43647/5400196>

*Glauburg (Wetteraukreis)*

Laut Polizeimeldung zeigte ein Mann am 20. Dezember am Bahnhof Stockheim in Glauburg

den Hitlergruß und schrie rechte Parolen, bevor er in den Zug Richtung Nidderau stieg.

➤ **Hakenkreuze an Hauswände geschmiert** (15.12.2022)

<https://www.fnp.de/lokales/wetteraukreis/rosbach/hakenkreuze-an-hauswaende-geschmiert-91987654.html>

Rosbach (Wetteraukreis)

Laut Bericht der „Frankfurter Neuen Presse“ wurden am 15. Dezember zwei Gebäude in der Nieder-Wöllstädter Straße sowie im Wässerigter Weg im Rosbacher Stadtteil Rodheim mit Hakenkreuzen beschmiert.

➤ **Prozess gegen „Marburger Burschenschaft Germania“** (11.12.2022)

<https://autonome-antifa.org/breve8516>

Marburg (Marburg-Biedenkopf)

Laut Mitteilung auf der Webseite der „Autonomen Antifa Freiburg“ vom 11. Dezember beginnt am 24. Januar 2023 ein Prozess gegen Mitglieder der „Marburger Burschenschaft Germania“ und der „Alten Breslauer Burschenschaft der Raczeks zu Bonn“ vor dem Amtsgericht Marburg wegen eines Überfalls auf die benachbarte „Schwarzburgverbindung Frankonia Marburg“ am 14. Juni 2020).

➤ **Mann bedroht und beleidigt Fahrgäste im Bus** (06.12.2022)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43648/5389928>

Marburg (Marburg-Biedenkopf) / Niederweimar (Marburg-Biedenkopf)

Laut Polizeimeldung soll ein 39-jähriger Mann am 6. Dezember im Bus der Linie 383 auf dem Weg von Niederweimar nach Marburg mit einem Klappmesser herumgespielt haben. Als ihn in Niederweimar zugestiegene Fahrgäste deswegen musterten, stieß der Mann Beleidigungen und rassistische Äußerungen aus und forderte den Ausstieg, weil „sonst was passieren“ würde.

➤ **Polizei verhindert Rechtsrock-Konzert in Leun** (06.12.2022)

<https://www.hessenschau.de/panorama/polizei-verhindert-rechtsrockkonzert-in-leun-v1,rechtsrock-konzert-leun-polizeieinsatz-100.html>

Leun (Lahn-Dill-Kreis)

Wie die „Hessenschau“ berichtete, soll die Polizei am 6. Dezember ein Rechtsrock-Konzert in einer ehemaligen Gaststätte in Leun-Stockhausen verhindert haben. Die Polizisten stellten die Identitäten von 50 Personen sicher, die zu dem Konzert kommen wollten. Auf Twitter schrieb der Journalist Sebastian Hell, dass es sich um ein Konzert von „Die Lunikoff-Verschwörung“ gehandelt habe. In Leun befand sich das ehemalige „Bistro Hollywood“, das als rechter Szene-Treffpunkt galt. Auf seinem Facebook-Profil stellte der NPD-Vorsitzende Stefan Jagsch am 11. Dezember eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Polizei ein, laut der die Veranstaltung eine „NPD- Veranstaltung in privaten Räumlichkeiten zum Jahresabschluss“ gewesen sei. NPD-Funktionär Thassilo Hantusch habe demnach bei der Veranstaltung als Hausverwalter fungiert.

➤ **Hakenkreuze gesprüht** (29.11.2022)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43647/5383113>

<https://www.fnp.de/lokales/wetteraukreis/reichelsheim/hakenkreuze-gesprueht-91953814.html>

Wölfersheim (Wetteraukreis) / Reichelsheim (Wetteraukreis)

Laut Polizeimeldung wurden in der Nacht zum 29. November Von Unbekannten in der Rathausgasse, der Wingertstraße, sowie der Kirchgasse in Wölfersheim Wohnhäuser, das Pfarrhaus, ein Stromkasten, ein Anhänger und einer Sitzbank mit verschiedenen Schriftzügen, Zahlenkombinationen und Hakenkreuzen besprüht. Wie die „Frankfurter Neue Presse“ berichtete, wurden laut „Antifaschistischer Bildungsinitiative“ auch die Singbergschule und die evangelische Kirche in Wölfersheim sowie das Jugendzentrum in Reichelsheim beschmiert. Zudem soll eine Unterkunft für Geflüchtete in der Region betroffen sein. Die Graffiti zeigen unter anderem Hakenkreuze und den Schriftzug „Hitler“.

➤ **„Der III. Weg“ verteilt Flyer** (16.11.2022)

<https://t.me/UNSuedhessen/1869>

Brandoberndorf (Lahn-Dill-Kreis) / Griedelbach (Lahn-Dill-Kreis) / Greifenthal (Lahn-Dill-Kreis) / Berghausen

(Lahn-Dill-Kreis)

Laut Mitteilung im parteinahen Telegram-Kanal „UN Suedhessen“ vom 16. November hat die neonazistische Partei „Der III. Weg“ in Brandoberndorf, Griedelbach, Greifenthal und Berghausen im Lahn-Dill-Kreis Flugblätter verteilt.

➤ **Rassistische Beleidigung** (12.11.2022)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43648/5369766>

*Biedenkopf (Marburg-Biedenkopf)*

Laut Polizeimeldung wurde am 12. November eine 20-jährige Frau von zwei unbekanntem Männern in einem Schuhgeschäft in der Georg-Kammer-Straße in Biedenkopf rassistisch beleidigt. Die Männer hatten sie zuvor angepöbelt und behauptet, sie hätte einen Geldbeutel gestohlen. Als Kunden die Polizei rufen wollten, seien sie geflohen.

➤ **Holocaust-Relativierung beim Gedenken an die Pogromnacht** (10.11.2022)

<https://www.fnp.de/lokales/wetteraukreis/bad-nauheim/pogromnacht.eklat-beim-gedenken-in-bad-nauheim-an-opfer-der-91908115.html>

*Bad Nauheim (Wetteraukreis)*

Einem Bericht der „Frankfurter Neuen Presse“ zufolge, relativierte ein Mann aus dem Publikum während einer Gedenkveranstaltung im Gemeindezentrum Wilhelmskirche für die Opfer der Reichspogromnacht den Holocaust. Der Mann meldete sich nach einem Vortrag zu Wort und zog einen Vergleich zwischen dem Umgang mit Impfgegnern heutzutage und der Verfolgung der Juden während der Zeit des Nationalsozialismus.

➤ **Gedenkstein für Opfer des Nationalsozialismus beschmiert** (02.11.2022)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43647/5359903>

<https://www.fnp.de/lokales/wetteraukreis/bad-nauheim/gedenkplatte-auf-dem-alten-friedhof-in-bad-nauheim-beschmiert-91890416.html>

*Bad Nauheim (Wetteraukreis)*

Laut Polizeimeldung wurde am 2. November auf dem alten Friedhof in Bad Nauheim ein Gedenkstein für die Opfer des Nationalsozialismus mit blauer Farbe beschmiert.